



## Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1596. (2) Nr. 2248.

## K u n d m a c h u n g.

Bei der Liquidatur der priv. österreichischen National-Bank, werden vom 17. December 1832 an, weder Umschreibungen, oder Vormerkungen von Actien vorgenommen, noch Coupons hinausgegeben werden. — Die Wiedereröffnung für Vormerkungen und Umschreibungen, so wie jene der Coupons-Hinausgabe findet am 2. Jänner 1833 Statt. — Die für das laufende zweite Semester 1832 entfallende Dividende wird unmittelbar nach der dießfälligen Entscheidung des am 7. Jänner 1833 abzuhaltenden Bank-Ausschusses bekannt gemacht und erfolgt werden. Wien am 22. November 1832.

Adrian Nicolaus Freyherr von Barbier,  
Bank-Gouverneur.

Melchior Ritter von Steiner,  
Bank-Gouverneurs-Stellvertreter.

Johann Heinrich Freyh. v. Geymüller,  
Bank-Director.

## K u n d m a c h u n g.

In Gemäßheit des 23. und 24. §. der allerhöchst erlassenen Statuten der priv. österr. National-Bank, werden von Seite der Bank-Direction, mit Rücksicht auf die Anzahl der Actien, und bei gleicher Anzahl derselben, auf die früheren Folien des Actien-Buches, nachstehende hundert Herren Actionäre zu Mitgliedern des Bank-Ausschusses eingeladen, welche am 1. Julius 1832 im Besitze der meisten Actien waren, und unverändert noch sind.

Appl, Franz.

Arnstein et Eskesés.

Arpadi et Radislowitsch.

Aschenasy, Israel.

Berger, Thaddäus.

Bianchi Duca di Casalanza, Friedrich Freyherr von.

Biedermann, M. L.

Biedermann, M. L. et Comp.

Bogsch, Jacob.

Borsch, Friedrich von.

Brentano-Cimaroli, Carl Freyherr von.

Bruchman, Johann Ebler von.

Carlebach, Leopold.

Defauer et Sohn, A.

Dietrichstein, Franz Xaver Graf von.

Dittmar-Königsberg, Leopold.

Du Mont de Florgy, Joseph Eduard Baron.

Elkan, L. A.

Erggelet, Rudolph Freyherr von.

Eskesés, Bernhard Freyherr von.

Familien-Versorgungsfond, k. k.

Ferdinandi, W.

Forster, Franz.

Fröhlich, Franz D.

Gagstatter, Johann, Med. Doctor.

Gastl, J. G.

Geymüller et Comp.

Goldstein, L. G.

Heimann, Gebrüder.

Henikstein et Comp.

Herring, Johann.

Heylmann's Erbe, W. F. von.

Hofmann et Söhne.

Jablancsy, Johann von.

Kaan, Leopold.

Kaan, Samuel.

Kappel, Friedrich.

Kinsky, Rudolph Fürst von.

Königswarter, Moriz.

Küfferle, Ignaz.

Lackenbacher, Bernhard von.

Lackenbacher et Comp., M.

Langer, Joseph.

Lewinger, Samuel.

Lieben, Jacob.

Liebenberg, Carl Emanuel Ritter von.

Liebenberg, Leopold Franz Ritter von.

Liebenberg et Söhne, von.

Lichtenstein, Johann Fürst von.

Löwenthal, J. J.

Mailänder Zih- und Cotton-Fabrik der Herren

Kramer et Comp.

Mayer, Anton.

Mayer, N. et J. G. Landauer.

Mayr, Franz Xaver Freyherr von.  
 Mickeli, Ignaz von.  
 Nowack, Johann.  
 Pausperth, Gebrüder.  
 Poller, Anton Franz.  
 Ponzen, J.  
 Provencheres, Carl von, J. M. L.  
 Reitlinger, M.  
 Rößler, Ferdinand.  
 Scheibenpogen's Eidam, J. M.  
 Schindler, W. A., k. k. Hofagent.  
 Schloißnigg, Franz Freyherr von.  
 Schloißnigg, Johann Freyherr von.  
 Schoeller, Gebrüder.  
 Schönburg, Otto Victor Fürst von.  
 Schuller et Comp. J. G.  
 Schwarz, Johann Jacob.  
 Schwarzenberg, Joseph Fürst von.  
 Schweighofer, Johann Georg.  
 Sina, Georg Simon.  
 Sina, Johann Simon.  
 Singer, Joseph Leopold.  
 Spar-Casse, erste österreichische.  
 Sparcasse-Fond, der böhmische.  
 Stamek et Comp. J. H.  
 Stände, die nieder-österreich. drei oberen Herren.  
 Steiner, Melchior Ritter von.  
 Steinschneider, Michael.  
 Stifft, Andreas Freyherr von, junior.  
 Todesco, Hermann.  
 Walter, August.  
 Walter, Leonard.  
 Wartfeld, Brüder.  
 Wayna, Joseph Edler von.  
 Wayna et Comp.  
 Wedl, August.  
 Weikersheim, M. H.  
 Weiß, Adolph.  
 Wertheim, Ignaz.  
 Wertheimber, S. P.  
 Wertheimber et Seckstein, S. P.  
 Wertheimer, A. J.  
 Wertheimstein sel. Sohn von.  
 Wertheimstein, Sigmund Edler von.  
 Wertheimstein Söhne v., Hermann.  
 Wieser, Michael.  
 Zdekauer, Moriz.

Jene der hier verzeichneten Herren Actio-  
 näre, welche durch Uebertragung ihrer Actien  
 an Andere, ohne hierortige Dazwischenkunft,  
 nicht mehr im Besitze von wenigstens Dreißig  
 Bank-Actien sind, wollen solches in der kür-  
 zesten Zeit der Bank-Direction mittheilen. —  
 Die Ausschuss-Versammlung wird am 7. Jän-  
 ner 1833 Früh um 10 Uhr Statt haben, und

im Bankgebäude abgehalten werden. Wien am  
 22. November 1832.

Adrian Nicolaus Freyherr von Barbier,  
 Bank-Gouverneur.  
 Melchior Ritter von Steiner,  
 Bank-Gouverneurs-Stellvertreter.  
 Johann Ignaz Pummerer,  
 Bank-Director.

Z. 1597. (2) Nr. 26270. Jil. G.  
 ad Nr. 22977. Concurß-Verlautbarung  
 zur Wiederbesetzung der erledigten  
 Bezirks-Commissärs-Stelle erster  
 Classe und Domainen-Verwalters-  
 Stelle zu Capo d' Istria. — Bei dem  
 landesfürstlichen Bezirks-Commissariate erster  
 Classe zu Capo d' Istria ist die Bezirks-Com-  
 missärs- und Domainen-Verwalters-  
 Stelle in Erledigung gekommen. — Mit diesen Posten  
 ist der jährliche Gehalt von 900 fl., freie Woh-  
 nung und das gesetzliche Reise- und Kanzlei-  
 Pauschale, dann für die Besorgung der Do-  
 mainen-Rentgeschäfte zwei Drittel der Einhe-  
 bungs-Gebühren von 6 0/10 des reinen curren-  
 ten Einkommens und von 6 0/10 der einge-  
 brachten, bis zum Jahre 1823 reichenden Activ-  
 Rückstände, endlich die Verbindlichkeit zur Lei-  
 stung einer Caution von 2000 fl. verbunden,  
 die entweder baar, oder fidejussorisch geleistet  
 werden muß. — Die Competenten haben ihre  
 Gesuche längstens bis zum 5. k. M. December  
 bei dem k. k. Istrianer Kreisamte durch ihre  
 vorgesetzten Behörden einzureichen, darin ihr  
 Alter, ihren Geburtsort, Stand, ihre Reli-  
 gion auszuweisen, und folgende Urkunden bei-  
 zubringen: a) Die Studienzeugnisse über die  
 vorgeschriebenen juridisch-politischen Studien;  
 b) die Wahlfähigkeits-Decrete aus dem poli-  
 tischen und Justizfache; c) die Diensturkunden  
 über die bisherigen Dienstleistungen. — Sie  
 müssen ferner den Besitz der italienischen und  
 deutschen Sprache, dann einer slavischen Mund-  
 art, und ihre moralische Aufführung nachwei-  
 sen. — Endlich haben sie zu erklären, ob und  
 in welchem Grade sie mit den übrigen Beamten  
 des Bezirks-Commissariats verwandt oder ver-  
 schwägert sind. — Vom k. k. Ruffen-Gubers-  
 nium Triest am 5. November 1832.

Z. 1600. (2) Nr. 25535/2254.  
 C u r r e n d e

des k. k. illyrischen Guberniums. —  
 Wegen Behandlung der am 2. November  
 l. J., in der Serie 220 verlostten vierpercen-  
 tigen Hofkammer-Obligationen. — In Folge  
 herabgelangten hohen Finanz-Ministerial-Er-

lasses vom 3. l. M., Zahl 5937, wird mit Beziehung auf die dießfällige Circular-Verordnung vom 14. November 1829, Z. 25642, bekannt gemacht, daß die am 2. November l. J., in der Serie 220 verlosteten vierprocentigen Hoffammer-Obligationen, nämlich Nr. 65985 mit einem Zehntel, Nr. 66951 mit einem Fünftel, und Nr. 67088 mit einem Sechstel der Capitalssumme, dann die Obligationen Nr. 68875 bis einschließig Nr. 69319, nach den Bestimmungen des allerhöchsten Patents vom 21. März 1818, gegen neue mit Vier vom Hundert in Conventions Münze verzinsliche Staatsschuld-Verschreibungen umgewechselt werden. Laibach am 12. November 1832.  
Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,  
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg Raitenau  
und Primör, k. k. Hofrath.

Zeno Graf v. Saurau,  
k. k. Subernial-Rath.

### Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. Z. 1298. (1) Nr. 6364.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es haben alle Jene, welche an die Verlassenschaft des am 6. September 1813 hier zu Laibach verstorbenen Anton Janeschitz, gewesenen Bergamtsdieners, entweder als Erben oder als Gläubiger, oder aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, diese ihre Ansprüche binnen einem Jahre und sechs Wochen von untengesetztem Tage so gewiß hierorts selbst oder durch einen Bevollmächtigten anzubringen, widrigens das Verlassenschaftsabhandlungs-Geschäft zwischen den Erscheinenden der Ordnung nach ausgemacht und die Verlassenschaft jenen aus den sich Meldenden eingantwortet werden würde, denen sie nach dem Gesetze gebührt.

Laibach am 11. September 1832.

Z. Z. 1253. (1) Nr. 6353.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei am 30. März l. J., Elisabeth Saiz mit Rücklassung eines beweglichen und unbeweglichen Vermögens ohne diesem Gerichte bekannte Verwandte gestorben. Die unbekannteten Erben, denen zur Verwahrung ihrer Rechte der hierortige Gerichtsadvocat Dr. Oblak als Curator aufgestellt wurde, werden demnach hiemit aufgefordert, ihre allfälligen Erbsansprüche auf den gedachten Verlaß in dem gesetzlichen Termine von einem

Jahre und sechs Wochen, entweder selbst oder durch einen gehörig Bevollmächtigten mit Ausweisung ihres Erbrechtes so gewiß anzumelden, als widrigens das Abhandlungsgeschäft zwischen den Erscheinenden der Ordnung nach eingantwortet werden würde, dem es nach dem Gesetze gebührt. Laibach den 11. September 1832.

Z. 1602. (2) Nr. 8433.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird dem unbekannt, wo befindlichen Anton Wuzelli, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es haben wider denselben Johanna und Pauline Füsler, wegen 400 fl. nebst Nebenverbindlichkeiten über die eingebrachte Klage, daß dießfalls in Contumation geschöpfte Urtheil erwirkt.

Da der Aufenthaltsort des Anton Wuzelli diesem Gerichte unbekannt, und er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist; so hat man demselben nach Vorschrift des Hofdecrets vom 16. Februar 1792, Nr. 255, den hierortigen Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Napreth als Curator aufgestellt.

Welches demselben zu dem Ende erinnert wird, daß er dem aufgestellten Curator seine Rechtsbeistand an die Hand zu geben habe, oder sich selbst einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, widrigens er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 1. December 1832.

### Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 1601. (2) Nr. 1248.

K u n d m a c h u n g.

Bei dem k. k. Ober-Postamte zu Lemberg, ist die erste manipulirende Officialenstelle mit 700 fl. Gehalt, und im Falle der graduellen Vorrückung die zweite mit 600 fl., die dritte mit 500 fl., oder die vierte mit 450 fl. Gehalt, gegen Leistung einer Caution im Besoldungsbetrage, in Erledigung gekommen. — Was gemäß Verordnung der wohlblöblich k. k. obersten Hof-Post-Verwaltung, ddo. 24. l. M., Zahl 11692, mit dem Beifügen kund gemacht wird, daß die Bewerber ihre gehörig documentirten Gesuche, im Wege der ihnen vorgesezten Behörde bis 10. Januar 1833 bei der k. k. Lemberger Ober-Postverwaltung einzubringen, und sich über die Kenntniß der polnischen Sprache auszuweisen haben. K. K. illyrische Ober-Post-Verwaltung. Laibach den 30. November 1832.

In der Buchhandlung des **Jg. Al. Edlen v. Kleinmayr** in **Lai-  
bach, neuer Markt, N<sup>ro</sup>. 221, ist in Conv. Münz-Preisen  
zu haben:**

# W i e n

w i e s s i f t.

Ein

Gemälde der Kaiserstadt und ihrer nächsten  
Umgebungen nach authentischen Quellen  
dargestellt

von

**A. Schmidl.**

Mit einem Plane der Stadt und Vorstädte. Wien,  
1833. gebunden 1 fl. 30 fr.

**Aufheimer, Gott ist die Liebe.** Christkatho-  
lisches Gebetbuch. 4te Auflage. 8. Rempten, 1832.  
40 kr.

**Baumgartner, trigonometrisch bestimmte  
Höhen von Oesterreich** Steyermark, Tirol,  
Istrien und den Inseln des Golfo del Guarnero,  
Kärnten und Krain mit Einschluß des Görzer und  
Triefster Kreises. Aus den Protocollen der General-  
Direction der k. k. Catastral-Landes-Vermessung.  
8. Wien, 1832. brosch. 1 fl.

**Claude und Lemoine, theoretisch-practische  
Grammatik der französischen Sprache.** 2te Auflage.  
8. Rempten, 1833. 1 fl. 20 kr.

**Devidel, das Ganze der kaufmännischen  
Buchhaltungswissenschaft.** Drei Theile. 8. Prag,  
1832. 2 fl. 30 kr.

**Funke, moralische Erzählungen und Ge-  
dichte zur Bildung des jugendlichen Geistes und Her-  
zens.** 8. Augsburg, 1832. 1 fl. 30 kr.

**Gebauer, Parabeln für Knaben und Mäd-  
chen.** 8. Augsburg, 1832. brosch. 1 fl. 30 kr.

**Göppert, über Wärme-Entwicklung in  
der lebenden Pflanze.** 8. Wien, 1832. brosch. 20 kr.

**Hoffmann, K. F. B., die Erde und ihre  
Bewohner.** Mit 4 lithographirten Tafeln. 8. Stutt-  
gart, 1832. gebd. 1 fl. 30 kr.

**Irving, Wash, Alhambra.** Aus dem Eng-  
lischen von Theod. Hell. Zwei Bände. gr. 8. Ber-  
lin, 1832. Velin Ausgabe. eleg. cart 3 fl. 45 kr.

**Jais, Aeg., guter Samen auf ein gutes  
Erdreich.** Ein Lehr- und Gebetbuch. 8. Wien, 1832.  
geb. im elegant gepressten Lederband mit Goldschnitt  
und Schuber. 1 fl. 6 kr.

**Römische Briefe Hans Jörgels.** 5tes Heft.  
8. Wien. brosch. 12 kr.

**Langsdorfs Reise um die Welt.** Für die  
Jugend bearbeitet von K. H. Gutmann. Mit einem  
Kupfer. 8. Wien. 24 kr.

**Lyll, Lehrbuch der Geologie.** Aus dem Eng-  
lischen übersetzt und mit Anmerkungen von Dr.  
Hartmann. 1ter Band 1tes Heft mit 2 lithographir-  
ten Tafeln. Quedlinburg, 1832. brosch. 1 fl. 45 kr.

**Meißner, Handbuch der allgemeinen und  
technischen Chemie.** Fünf Bände in 3 Abtheilungen.  
8. Wien, 1833. 6 fl.

**Perlenschnüre.** Sprüche nach Angelus Si-  
lesius. München, 1832. gebd. 15 kr.

**Präzel, K. G., Erzählungen.** Zwei Bän-  
de. 8. Leipzig, 1832. 4 fl. 24 kr.

**Ritgen, Bewegung der Himmelskörper.** 8.  
Wien, 1832. brosch. 15 kr.

**Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes,  
oder Mess- und Communionbuch für fromme Ka-  
tholiken.** 3te Auflage. 8. Würzburg, 1830. Druck-  
papier 40 kr. Schreibpapier 1 fl.

**Wansidel, geistliche Reden für das Land-  
volk auf alle Sonn- und Festtage.** Vier Bände.  
6te Auflage. Grätz, 1832. 3 fl. 36 kr.

**Weiß, Wiens Merkwürdigkeiten mit ih-  
ren geschichtlichen Erinnerungen.** Ein Wegweiser für  
Fremde und Einheimische Mit einem v. Führ-  
wirth lithographirten Plane der Stadt und Vor-  
städte. 12. Wien. 1832. gebd. 1 fl. 30 kr.

**Wille, vollständiges Gebet- und Jugend-  
buch.** 8. Einsiedel, 1832. eleg. gebd. 1 fl. 24 kr.

**Wihelmi, vollständiges Receptbuch für  
Thierärzte, Landwirthe u. oder Auswahl von mehr  
als 2000 der bewährtesten und wirksamsten Arznei-  
formeln der besten und erfahrensten Thierärzte für  
alle innere und äußere Krankheiten der Pferde, Rin-  
der, Schafe, Ziegen, Schweine, Hunde, Katzen  
so wie auch des Ferkelviehes.** Zwei Bände. 8. Leip-  
zig, 1832. brosch. 4 fl. 30 kr.

**Zappe, der lehr- und thatenreiche Wan-  
del Jesu des Welterlösers.** In unterrichtenden und  
erbaulichen Erzählungen aus den heiligen Evangelien.  
2te Auflage. Mit einem Kupfer. 8. Landsbut, 1832.  
25 kr.

Ferner ist in ebenderselben Buchhandlung zu  
sehr herabgesetzten Preisen zu haben:

**Göthe's Werke, complett in 26 Bänden.**  
gr. 8. Wien. Mit Illustrationen von Rahl und Grü-  
ner, steif brosch. statt 60 fl. um 15 fl.

Viele Verehrer dieses berühmten Autors sind den  
Ausgaben seiner Schriften in kleineren Formaten nicht  
hold, und ziehen als eine würdigere, eine förmliche  
Octav-Ausgabe vor. In dieser Rücksicht wird die hier  
angekündigte um so mehr entsprechend seyn, da sie sehr  
nett gedruckt und mit geistreichen Consouren von  
Rahl und Grüner geziert ist.

**Schiller's sämtliche Werke.** 28 Bände  
mit Kupfern. 8. Wien. steif gebd. 12 fl.

Schiller's Werke sind bereits ein unentbehrlicher  
geistiger Hausrath geworden, kein auf Bildung An-  
spruch machender Deutscher kann sie missen, und es  
handelt sich hierbei eigentlich nur um die Beschaffenheit  
der Auflage. Viele stimmen z. B. nicht für die Aus-  
gabe in einem Bände, als zu unbequem; Andern  
beht die Taschen-Ausgabe nicht, als nicht wüde-  
voll genug; und so dürfte die obige Ausgabe die mei-  
sten Freunde finden.



# Den 16. März 1833

wird die Ziehung der Lotterie der Herrschaften

## Schneeberg und Laas

vorgenommen werden.

Dem Gewinner dieser schönen Herrschaften wird dafür eine Ablösungssumme von 250,000 fl. W. W. angeboten.

Die 14,667 Geldgewinnste

betragen ausserdem 290,000 fl. Wiener Währung.

Die sämtlichen **14,668** Gewinnste bestehen

aus Treffern von

fl. 250,000, 25,000, 20,000, 15,000, 11,000, 10,000, 7500, 7000,  
6000, 5000, 4500, 4000, 3000, 2500, 2000, 1000, 500, 250, 200,  
100 &c.

welche zusammen **540,000** fl. W. W. gewinnen müssen.

Jedermann, der zehn Stück rothe Lose, welche in der Vorziehung und Hauptziehung mitspielen, auf ein Mal abnimmt, erhält ein gelbes Gratis-Gewinnstlos unentgeltlich, so lange deren noch vorhanden sind.

Die grünen Gratis-Gewinnstlose sind bereits vergriffen.

Bei Abnahme von zehn Stück schwarzen, bloß in der Hauptziehung mitspielenden Losen, wird jedoch nur ein gewöhnliches schwarzes, mit einem Stämpel versehenes Los, als Freilos verabsolgt.

Die Unterzeichneten halten es für ihre Pflicht, die Herren Losabnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß der größte Theil der 80,000 rothen Lose zu 5 fl. C. M., welche in der Vorziehung und Hauptziehung mitspielen, und auf die Gratis-Gewinnstlose Anspruch haben, bereits verkauft ist, und dieselben einzuladen, sich mit den nöthigen rothen Losen baldigst zu versehen, indem, dem günstigen Fortgange der Lotterie nach zu urtheilen, binnen Kurzem der Fall eintreten dürfte, daß keine rothen Lose mehr zu haben seyn werden.

Der kleinste gezogene Treffer der Vorziehung ist 50 fl. W. W., und jener der Hauptziehung 25 fl. W. W.

Das rothe Los für die Vorziehung und Hauptziehung kostet 5 fl. C. M.

Das schwarze Los für die Hauptziehung allein 4 fl. C. M.

Die Lose sind in Wien bei dem unterzeichneten Großhandlungshause in der Singerstrasse, im eigenen Hause, Nr. 894, so wie in den vorzüglichsten Städten der Monarchie zu haben.

Wien am 1. December 1832.

Dl. Coith's Sohn et Comp.

Johann Ev. Wutscher in Laibach verkauft Lose, und kann noch mit grünen Freilosern dienen.